



Bayerischer Elternverband e.V.

Geschäftsstelle

Aussiger Straße 23, 91207 Lauf

Tel. 09123 74427

E-Mail: info@bayerischer-elternverband.de

www.bayerischer-elternverband.de

GyB Gymnasialeltern Bayern e. V.

c/o Ulrike Köllner

Maistr. 37

80337 München

Tel. 089 530353

Fax 089 535544

E-Mail: info@gymnasialeltern-bayern.de

<http://www.gymnasialeltern-bayern.de>

17.11.2009

Liebe Studentinnen und Studenten, Schülerinnen und Schüler,

ich begrüße Sie als Vertreterin des Bayerischen Elternverbandes und der Gymnasialeltern Bayern.

Wir Eltern unterstützen Ihre Forderungen:

1. Bildung muss kostenfrei sein, von der Krippe bis zur Hochschule.

Wir wollen nicht, dass es Familien gibt, die sich Bildung leisten können, und Familien, die sich Bildung nicht leisten können. Oder Schulkinder, die sich ein Mittagessen leisten können, und Schulkinder, die sich kein Mittagessen leisten können.

Seit der Staat Milliarden Euros für Banken aus dem Ärmel schüttelt, glauben wir nicht mehr daran, dass das Bildungssystem nicht vernünftig finanziert werden kann – es fehlt der politische Wille! Deswegen finden wir es richtig, wenn Schüler und Studenten solange auf die Bildungsmisere aufmerksam machen, bis Politiker den Sonntagsreden Taten folgen lassen.

2. Lernen darf nicht krank machen!

Prüfungs- und Notendruck ab der zweiten Klasse, Verlagerung von Lerninhalten nach Hause und in die Schul- und Semesterferien, Jagd auf Noten, Punkte und Credit Points als Inhalt des Lernens – wir haben genug von PISA und anderen Lernstandserhebungen. Wir wollen unsere Kinder nicht zu Lernmaschinen getrimmt haben, sondern fordern ein Bildungssystem, dass die Entwicklung zu eigenständigem Lernen und kritischen Persönlichkeiten unterstützt statt bestraft.

Wir fordern deshalb Freigabe des Elternwillens beim Übertritt und Abschaffen des Sitzenbleibens als kosten- und nervensparende Sofortmaßnahmen.

3. Das dreigliedrige Schulsystem muss abgeschafft, mindestens modifiziert werden.
Eine Petition mit 100.000 Befürwortern für eine längere Grundschulzeit, oder zumindest für die Zulassung alternativer Schulformen, wurde letzte Woche von der regierenden CSU-FDP Mehrheit lapidar abgelehnt mit den Worten: es sei nicht nachgewiesen, dass ein anderes Schulsystem bessere Ergebnisse bringe. Das ist Erziehungsdiktatur! Wir Eltern wollen selbst entscheiden, ob wir unsere Kinder dem ständigen Notenstress aussetzen, oder sie in einer Gemeinschaftsschule lernen lassen.

4. Demokratie in die Schulen und Hochschulen
Demokratie kostet nichts! Mitbestimmung der Schüler in den weiterführenden Schulen und der Studenten in den Hochschulen ist unabdingbar. Sie sind die Betroffenen und deshalb an der Entscheidungsfindung demokratisch zu beteiligen. Erziehung zur Demokratie in einem undemokratischen System ist unmöglich – Demokratie muss gelebt und geübt werden! Nicht nur auf der Straße, sondern auch in unseren Bildungseinrichtungen.

Liebe Bildungsstreikende, geben Sie nicht auf, Bildung ist ein Grund- und Menschenrecht:

Die Bildung muß auf die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit und auf die Stärkung der Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten gerichtet sein.

So steht es in Art. 23 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Ulrike Köllner
Bayerischer Elternverband e. V.
Vorstandsmitglied

Gymnasialeltern Bayern e. V.
Vorsitzende